



2. europäischer Sorghum-Kongress Enorme Gelegenheiten für ein Getreide mit hohem Potenzial

„Die Zukunft setzt auf Sorghum“ Dieses sehr vielversprechende Thema hat zu Anlass des 2. Europäischen Sorghum-Kongress, der am 7. und 8. November 2018 in Mailand stattgefunden hat, an die 200 Spezialisten aus der ganzen Welt mobilisiert. 2 Tage lang haben Forscher, Produzenten und Verarbeiter ... ihr Wissen, ihre Erfahrungen und Fragen miteinander geteilt.

Sie stimmen alle überein: Die Entwicklung des Sorghums könnte eine Chance für Europa sein, da dieses Getreide sämtliche Voraussetzungen bietet, um den wirtschaftlichen und ökologischen Herausforderungen von morgen gerecht zu werden.

Dynamisierung eines aufstrebenden Sektors

„Wir, die Akteure des Sorghum-Sektors, müssen uns untereinander koordinieren und neue sowie nachhaltige Absatzmöglichkeiten finden. Dabei müssen wir uns besonders auf die Beständigkeit – sowohl hinsichtlich der Menge als auch der Qualität – konzentrieren“, betont Daniel Peyraube, Vorsitzender von Sorghum ID, in seiner einleitenden Rede. Ein Aufruf, der auf die Einführung von Zollgebühren von China für amerikanisches Sorghum anspielt, der für die europäische Produktion eine große Chance bietet und die Notwendigkeit eines auf europäischer Ebene strukturierten Sektors noch notwendiger macht.

Bei den verschiedenen von Sorghum-Spezialisten durchgeführten thematischen Workshops trat deutlich zutage, dass das europäische Sorghum über sämtliche notwendigen Qualitäten verfügt, um den verschiedenen Märkten gerecht zu werden:

- Sorghum wird mit Hybriden, die immer widerstandsfähiger gegen Kälte werden, und einer von Jahr zu Jahr verbesserten Produktion kontinuierlich genetisch weiterentwickelt.
- Diese neuen Merkmale kommen zu den eigentlichen, bereits anerkannten Qualitäten des Sorghums hinzu: niedriger Bedarf an Hilfsmitteln und Wasser, hohe Widerstandsfähigkeit.
- Sorghum ist eine den zahlreichen Absatzmärkten angepasste Sorte: Viehfütterung, menschliche Ernährung aber auch für die Herstellung von Biogas.

Sorghum ist daher ein ausgezeichnetes Argument für Produzenten und Verarbeiter.

Den Herausforderungen der zukünftigen GAP gerecht werden

Zum Abschluss haben die Vorträge zum Klimawandel und den Zielen der zukünftigen GAP – Nachhaltigkeit, Widerstands- und Wettbewerbsfähigkeit – bestätigt, dass die Weiterentwicklung des Sorghums eine mögliche Antwort auf diese Ausrichtung ist. Eine Überzeugung, die von Sorghum ID geteilt wird, das mit der Stimme von Schatzmeister Pierre Pagés an die vom Verein durchgeführten Maßnahmen erinnert, die darauf abzielen, das Sorghum als die Lösung für die Zukunft zu positionieren.

Der 2. Kongress hat die vorteilhaften Merkmale des Sorghums hervorgehoben, mit denen es auf die sich bietenden Chancen reagieren kann – Chancen, die dieser noch junge Sektor wahrnehmen muss, um eine dauerhafte Entwicklung in Europa sicherzustellen.

Charles-Antoine Courtois

Business Development Manager
+00 33 771 374 444
charles-antoine.courtois@fnpsms.fr
www.sorghum-id.com